

Herr Willibald Windler,

der rühmlichst bekannte deutschamerikanische Journalist und Belletrist, der hier in Baltimore der Freunde und Bekannten viele hat und seit seinem Abgange von hier den „Westen“, das Sonntagsblatt der „Illinois Staatszeitung“, vortrefflich redigirte, wird leider in Kurzem den Ver. Staaten Valet sagen. Er ist nemlich für die auch in den Ver. Staaten so wohl bekannte und weit verbreitete Stuttgarter Hallberger'sche Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ engagirt und wird ungefähr Mitte April mit seiner aus Frau Windler-Solia und zwei kleinen männlichen „Wandervögeln“ (Max und Lincoln) bestehenden Familie auf einem der Baltimorer Dampfer nach Deutschland abgehen, um seine neue Stellung in der Hauptstadt des schönen Schwabenlandes anzutreten. Die Berufung des Hrn. Windler an eine so hochgeachtete Zeitschrift in Deutschland ist nicht nur für ihn, sondern für die deutschamerikanische Journalistik überhaupt ehrenvoll.

Uebrigens wird Hr. Windler auch in Stuttgart mit der deutschamerikanischen Presse in Verbindung bleiben, indem er bereits von mehreren deutschamerikanischen Blättern als Correspondent engagirt ist. Auch seine Verbindung mit der „Rheinischen Zeitung“ und anderen geachteten Blättern Deutschlands wird fortbestehen.